

Neu in VM 2021.2

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

muellerPrange



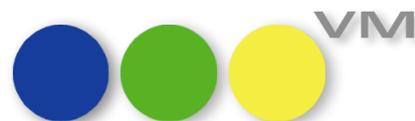
*Inspiring
Publishing Software*

Inhalt	Neu in VM 2021.2 – Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen
Datum	15.10.2021
Erstellt durch	knk Business Software AG Business Unit muellerPrange

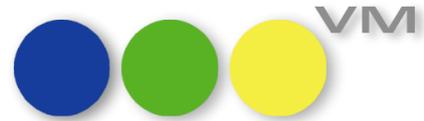


Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	4
1.1 Erweiterungen und Anpassungen der Verwaltung der Mehrwertsteuer in VM.....	4
1.2 ZVM: Neues technisches Fundament.....	12
1.3 Email-Rechnungsversand mit BCC-Adresse.....	13
1.4 Email-Rechnungsversand: Gültigkeiten von Kommunikationsadressen	14
1.5 E-Mail-Konfigurationen von Anwendern ohne Passwortangabe werden nicht mehr unterstützt.....	14
2 Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen	15
2.1 ●●● VM-A Marketing	15
2.1.1 Crossmedia-Angebote: Sonderkosten nur noch als Betrag erfassbar	15
2.1.2 Crossmedia-Angebote: Druckstatus wird bei Excelexport automatisch gesetzt	15
2.1.3 „Adressaufbau zeigen“ – markierte Inhalte kopieren.....	15
2.1.4 Aufgaben: Option „Separate Aufgabe je Referenz“ an eine Anwendergruppe lieferte eine statt einzelne Aufgaben.....	16
2.2 ●●● VM-A Disposition.....	17
2.2.1 Email Rechnungsversand für Ansprechpartner und Abteilungen.....	17
2.2.2 Sonderkostenarten: Steuernamen mit Variablen	18
2.2.3 Neue Schriftvariationen für Dispo-Dokumente	18
2.2.4 Die Grafische Darstellung der Provisionsanteile in der Provisionsübersicht wurde entfernt.....	19
2.2.5 Spezialeinstellung #18 „Geprüft Kennzeichen setzen beim Fakturieren erlauben“	19
2.2.6 Mahnungsdruck mit VESR/QR Code und Gestalteten Logos	19
2.2.7 Gestaltete Logos: VM-Elemente individuell positionieren	19
2.2.8 Gestalteten Logos im Vermarkter	19
2.2.9 Datenübernahme von Crossmedia-Angeboten in Crossmedia-Aufträge	19
2.2.10 Crossmedia-Aufträge: Mehrwertsteuerberechnung bei Online-Buchungen.....	20
2.2.11 Der Stornogrund wird beim Duplizieren von Online-Positionen kopiert.....	20
2.2.12 Motiv bearbeiten-Aktion drucken führte zu Sperre der DU-Aktion	20
2.2.13 Historien: Änderungen bei Motiven	21
2.2.14 Historien: Änderungen an Rechnungen	21
2.3 ●●● VM-L	22
2.3.1 VM-L Rechnungen PDF-Archiv: SR-Mehrwertsteuer-Felder werden nicht bei PDF-Archiv übergeben (SE492)	22
2.3.2 VM-L: Zu-Abgangs-Statistik Excel leer.....	22
2.3.3 UI: Abgeschnittene Texte in der Erfassungsmaske Vertriebs-Einzelaufträge (macOS) .	22



2.3.4 VM-L Abobriefe: Runtimefehler bei Textbaustein auswählen.....	22
2.4 ●●● Weiteres	23
2.4.1 SFE-XML: SD Rechnungen nach Kostenträger splitten.....	23
2.4.2 Adresspoolkonvertierung nur mit einzelnen Datensätzen möglich.....	23
2.4.3 SEPA Serienbrief erzeugte Runtime-Fehler.....	24
2.4.4 E-Mail-Versandliste – Fehler der doppelten Ausgabe von Werten wurde korrigiert	24
2.4.5 Rechnungen mit QR Code: Validierung lehnt Zeichensatz ab.....	24
2.4.6 4D Write Pro: Schriftgrößen-Dropdown repariert	24
2.4.7 Update: Konfiguration Löschatensätze gehen verloren	24
2.4.8 Anzeigename Client/Server ab Werk wieder versionsspezifisch	24
2.4.9 Hohe CPU-Last in Eingabemasken.....	25



1 Allgemeines

1.1 Erweiterungen und Anpassungen der Verwaltung der Mehrwertsteuer in VM

Bedingt durch die neue steuerliche Gesetzgebung in Bezug auf die Steuersatz-Findung im EU-Empfängerland bei Online-Warenlieferungen wie Dienstleistungen bedarf es einer Erweiterung. Neben der bisherigen Funktion im VM-L bei der Hinterlegung eines Vertriebspreises, die MwSt. des Empfängerlandes zu berechnen, braucht es eine Erweiterung für die korrekte Steuersatzfindung, da Produkte in dem jeweiligen Empfängerland unterschiedliche MwSt.-Typen haben können. Derselbe Artikel, der z. B. in Deutschland mit dem vollen MwSt.-Satz berechnet werden muss, kann in einem anderen EU-Empfängerland mit reduziertem MwSt.-Satz der Steuerfindung unterliegen.

Aktuell stellen wir diese Steuerungsmöglichkeiten im VM-L für Sie zur Verfügung. Die neue steuerliche Gesetzgebung in Bezug auf die Berechnung von Warenlieferung ins EU-Ausland gilt bisher nur für B2C.

D.h. für den Bereich VM-A/Anzeigenverkauf greift die Neuregelung zur die Mehrwertsteuerberechnung nicht. Sollte sich die Regelung noch auf B2B ausweiten, werden wir auch für VM-A tätig werden.

Nutzen Sie Ihren VM nur für VM-A, d.h. ohne Warenlieferungen/Dienstleistungen in ein EU-Empfängerland, so gelten die Neuerungen in VM nur teilweise und sie müssen keine Anpassungen vornehmen.

Daher gibt es in VM im Stammbereich Mehrwertsteuer verschiedene Neuerungen.

OBACHT:

Diese Neuerungen und Anpassungen greifen tief in die bisherige Steuerung der Mehrwertsteuer ein. Eine sorgfältige Prüfung und das Testen der Daten in Ihrer VM Installation ist daher unerlässlich. Für Unterstützung zur Anpassung in Ihrem System wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen VM-Partner!

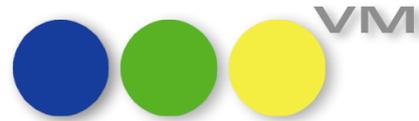
a) MwSt.: Überführung MwSt. Sätze aus VM Custom in eigene Tabelle

Diese Anpassung betrifft VM im Allgemeinen, diese Tabelle gilt für VM-A und VM-L. Ihrerseits müssen Sie, wenn Sie nur mit VM-A oder wenn Sie keinen Warenverkauf ins EU-Ausland als Geschäftsvorfall haben, hier nichts anpassen.

Bisher wurden die MwSt. Sätze in der VM Custom Tabelle gespeichert. Im Zuge der Anpassung und Erweiterung wurden die Daten der MwSt. Sätze aus der Custom Tabelle in eine eigene Tabelle überführt, diese ist mit „MwSt. Sätze“ benannt.

Aufgerufen wird diese Tabelle im Bereich Stamm (VM-L wie VM-A) unter dem Bereich „Nummern“.

Bitte beachten: Eine Update-Routine beim Update auf die neue VM Version übernimmt die bestehenden Daten in die neue Tabelle.



Um einen neuen Mehrwertsteuer-Datensatz anzulegen, kann man sich beider Tabellen bedienen:

MwSt.-Übersicht und MwSt. Sätze

Ein neu angelegter Datensatz wird in beide Tabellen geschrieben.

Land	MwSt-TypAnzeige	Prozentsatz	SteuergruppenName	GueligVon	GueligBis	ErlaesartNummer	ErlaesartKz
AT	Reduziert	10		01.01.2007	31.12.9999	0	
AT	Voll	20		01.01.2007	31.12.9999	0	
DE	Reduziert	7		01.07.1983	30.06.2020	0	
DE	Ohne MwSt.	0		01.07.1983	31.12.9999	0	
DE	Voll	19		01.01.2007	30.06.2020	0	
DE	Voll	16		01.07.2020	31.12.2020	0	
DE	Reduziert	5		01.07.2020	31.12.2020	0	
DE	Voll	19		01.01.2021	31.12.9999	0	
DE	Reduziert	7		01.01.2021	31.12.9999	0	
DK	Voll	25		01.01.2021	31.12.9999	0	
DK	Ohne MwSt.	0		01.01.2021	31.12.9999	0	
FR	Voll	20		01.01.2020	31.12.9999	0	
FR	Reduziert	10		01.01.2020	31.12.9999	0	
FR	Reduziert	2,1		01.01.2015	31.12.9999	0	

b) MwSt.: Neue Tabelle MwSt. Steuersatzgruppen

Eine weitere Anpassung erfolgte durch eine neue Tabelle MwSt. Steuersatzgruppen.

Die neue Tabelle dient zur Einteilung/Gruppierung von unterschiedlichen Mehrwertsteuern für unterschiedliche Länder.

Die MwSt. Steuersatzgruppen werden als Klammer für hinterlegte Steuersätze in der MwSt. Tabelle genutzt.

Aufgerufen wird diese Tabelle im Bereich Stamm (VM-L wie VM-A) unter dem Bereich „Nummern“.

Der Datensatz besteht aus drei Feldern.

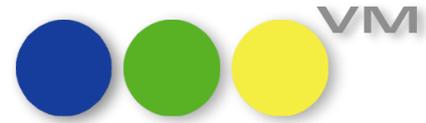
- Steuersatzgruppe: Der Name darf nur einmal vergeben werden und ist alphanumerisch.
- Erklärung: Feld für eine kurze sprechende Erklärung.
- Bemerkungsfeld: Für weitere Informationen zu diesem Datensatz.

Ein Beispiel hierzu:

Hörbücher werden in

- Deutschland mit 7% besteuert
- Belgien mit 6% besteuert
- Frankreich mit 5,5% besteuert

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Hierzu wird eine Steuersatzgruppe angelegt:

BETA-Release: MwSt. Steuersatzgruppe bearbeiten 2 von 2

Steuersatzgruppe: HB/KW

Erklärung: Hörbuch/Kartenwerke

Bemerkungen: DE = 7% BE = 6% F = 5,5%

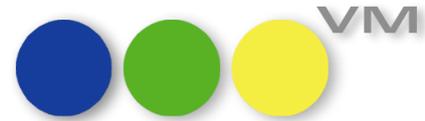
BETA-Release: MwSt. Steuersatzgruppen 2 von 3

Name	Erklärung	Bemerkungen	Nummer
HB/KW	Hörbuch/Kartenwerke	DE = 7% BE = 6% F = 5,5%	
PK	Postkarten	DE = 19% BE = 21%	

c) MwSt.: Stammtabelle MwSt. um Steuersatz-Gruppen erweitern

Die Stammtabelle Mehrwertsteuer-Sätze wurde um die Zuordnung der MwSt. Steuersatzgruppen erweitert. Hierüber wird eine Gruppe aus der Tabelle „MwSt. Steuersatzgruppen“, die zuvor angelegt wurde, zugeordnet.

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Zu beachten ist hier:

Wird für den Verkauf ins Ausland ein neuer Datensatz für eine Steuersatzgruppe angelegt, so muss zur Datenhaltung auch ein weiterer Satz mit derselben Steuersatzgruppe für das Inland im Stamm vorhanden sein. Die „MwSt.-Steuersatzgruppe“ ist wie ein MwSt. Typ zu sehen und für alle Länder ein entsprechender Eintrag angelegt werden. Ist dies nicht der Fall, entstehen Lücken in der Mehrwertsteuerfindung und das System kann keinen Eintrag für eine passende MwSt.Steuersatzgruppe finden und berechnen.

BETA-Release: MwSt. Sätze 17 von 17

Land	MwSTTypAnzeige	Prozentsatz	SteuersatzgruppeName	GueltigVon	GueltigBis	ErlaesartNummer	ErlaesartKnz
AT	Reduziert	10		01.01.2007	31.12.9999	0	0
AT	Voll	20		01.01.2007	31.12.9999	0	0
BE	Reduziert	6	HB/Kw	01.01.2015	31.12.9999	0	0
BE	Voll	21	PK	01.01.2015	31.12.9999	0	0
DE	Reduziert	7		01.07.1983	30.06.2020	0	0
DE	Ohne MwSt.	0		01.07.1983	31.12.9999	0	0
DE	Voll	19		01.01.2007	30.06.2020	0	0
DE	Voll	16		01.07.2020	31.12.2020	0	0
DE	Reduziert	5		01.07.2020	31.12.2020	0	0
DE	Voll	19	PK	01.01.2021	31.12.9999	0	0
DE	Reduziert	7	HB/Kw	01.01.2021	31.12.9999	0	0
DK	Voll	25		01.01.2021	31.12.9999	0	0
DK	Ohne MwSt.	0		01.01.2021	31.12.9999	0	0
FR	Voll	20		01.01.2020	31.12.9999	0	0
FR	Reduziert	10		01.01.2020	31.12.9999	0	0
FR	Reduziert	2,1		01.01.2015	31.12.9999	0	0
FR	Reduziert	5,5	HB/Kw	01.01.2015	31.12.9999	0	0

BETA-Release: MwSt. Satz bearbeiten 17 von 17

Land: @ BE

MwSt-Typ: Voll OHNE MwSt. Reduziert

Steuersatzgruppe: @ HB/KW

Gültig von: 01.01.2015

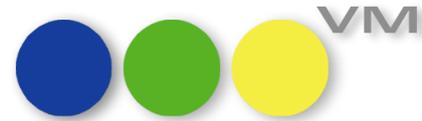
Gültig bis: 31.12.9999

MwSt.-Satz: 6%

Mwst-Kennzeichen: @

Anzeigenabgabe (Österreich): 0%

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Mehrwertsteuer-Sätze

Abbrechen Sichern OK

Mehrwertsteuer-Sätze

Eigene Umsatzsteuer-ID:

Anzeigenabgabe (Österreich):

Agentur-Netto als Basis

Mehrwertsteuer VOLL:

Mehrwertsteuer REDUZIERT:

Standard-Angaben, für den Fall, dass die unten aufgeführte MwSt.Tabelle keine gültigen Einträge enthält

Mehrwertsteuertabelle

Land	@	MwSt-Typ voll/reduziert/ohne MwSt.	Steuersatzgruppe	@	Gültigkeitsbereich von bis	MwSt.- Satz	Mwst. Kennzeichen	@	Anzeigenabgabe (Österreich)
AT		Reduziert			01.01.2007 31.12.9999	10%			0%
AT		Voll			01.01.2007 31.12.9999	20%			0%
BE		Reduziert	HB/KW		01.01.2015 31.12.9999	6%			0%
BE		Voll	PK		01.01.2015 31.12.9999	21%			0%
DE		Reduziert			01.07.1983 30.06.2020	7%			0%
DE		Ohne MwSt.			01.07.1983 31.12.9999	0%			0%
DE		Voll			01.01.2007 30.06.2020	19%			0%
DE		Voll			01.07.2020 31.12.2020	16%			0%
DE		Reduziert			01.07.2020 31.12.2020	5%			0%
DE		Voll	PK		01.01.2021 31.12.9999	19%			0%
DE		Reduziert	HB/KW		01.01.2021 31.12.9999	7%			0%
DK		Voll			01.01.2021 31.12.9999	25%			0%
DK		Ohne MwSt.			01.01.2021 31.12.9999	0%			0%
FR		Reduziert			01.01.2015 31.12.9999	2,1%			0%
FR		Reduziert	HB/KW		01.01.2015 31.12.9999	5,5%			0%
FR		Voll			01.01.2020 31.12.9999	20%			0%
FR		Reduziert			01.01.2020 31.12.9999	10%			0%

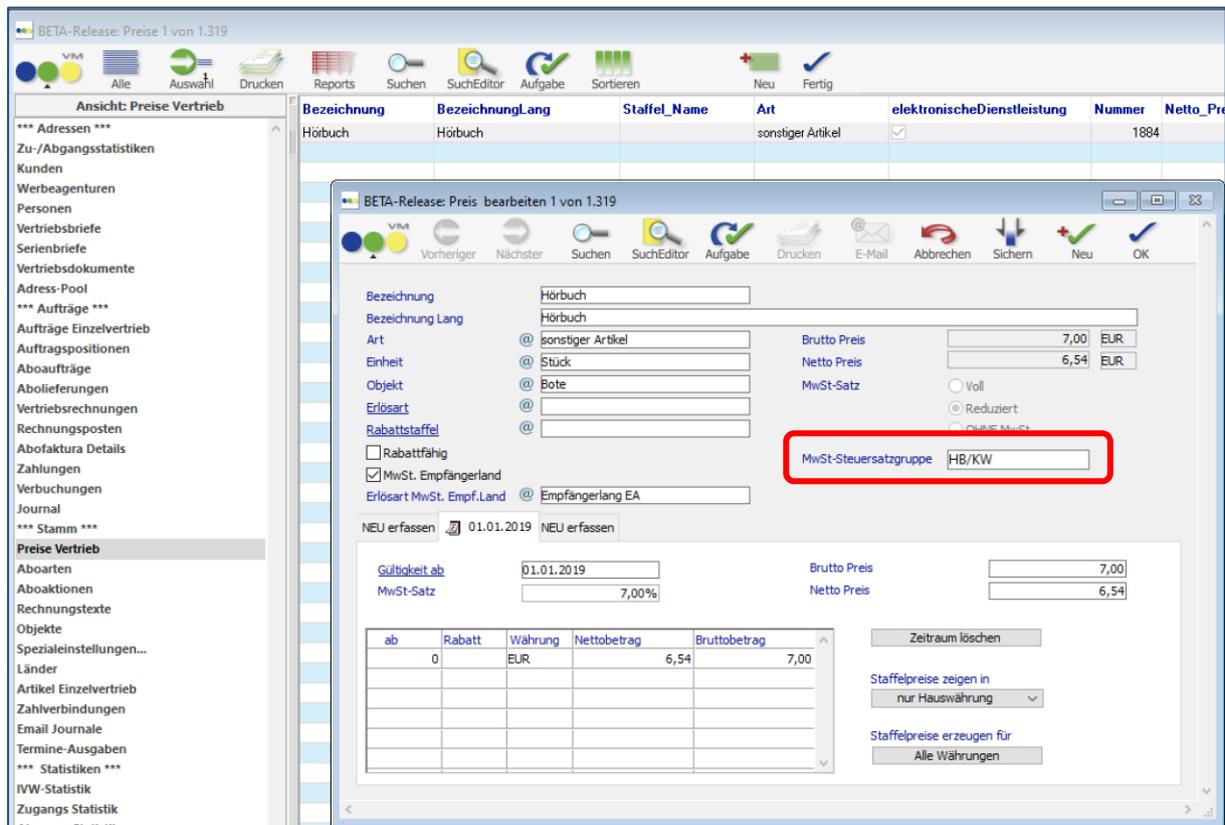
Neu Löschen

Um die neuen MwSt. Steuergruppen zu nutzen, wurde im Stammbereich VM-L die Preise Vertrieb Tabelle erweitert:

MwSt: Erweiterung Stammtabelle Preise Vertrieb

Um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten und die Stammdatenpflege wie bisher zu erhalten, ist die neu geschaffene MwSt. Steuergruppe zur Mehrwertsteuerfindung durch ein neues Feld zur Eingabe dieser erweitert worden.

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



In dem Feld MwSt. Steuersatzgruppe kann eine in der Tabelle „MwSt. Steuersatzgruppen“ angelegte Gruppe ausgewählt werden.

Die bisherige Steuerung (Radiobuttons)

- Voll
- Reduziert
- Ohne MwSt.

ist nach der Eingabe einer Steuergruppe nicht mehr auswählbar und ausgegraut dargestellt.

Der eingestellte Mehrwertsteuersatz bleibt angezeigt und hat weiterhin seine Gültigkeit, der dargestellte Wert in der Preistabelle bezieht sich auf den Inlandspreis. Die Berechnung nach den Steuergruppen findet bei der Faktura der Aufträge statt.

Ein Beispiel:

Die angelegte Steuergruppe gilt für Deutschland, Belgien und Frankreich mit den jeweilig gültigen reduzierten Steuersätzen.

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



BETA-Release: MwSt. Steuersatzgruppe bearbeiten 2 von 2

Steuersatzgruppe: HB/KW

Erklärung: Hörbuch/Kartenwerke

Bemerkungen: DE = 7% BE = 6% F = 5,5%

Die angelegte Steuersatzgruppe „HB/KW“ wird im Stammbereich „Preise Vertrieb“ einem Preis zugeordnet. Der dargestellte Preis in der Tabelle ist der Inlandspreis (Deutschland 7% reduziertem Mehrwertsteuersatz)

BETA-Release: Preise 1 von 1.319

Ansicht: Preise Vertrieb

Bezeichnung	BezeichnungLang	Staffel_Name	Ar	elektronischeDienstleistung	Nummer	Netto_Pre
Hörbuch	Hörbuch		sonstiger Artikel	<input checked="" type="checkbox"/>	1884	

BETA-Release: Preis bearbeiten 1 von 1.319

Bezeichnung: Hörbuch

Bezeichnung Lang: Hörbuch

Art: @ sonstiger Artikel

Einheit: @ Stück

Objekt: @ Bote

Erlösart: @

Rabattstaffel: @

Rabattfähig

MwSt. Empfängerland

Erlösart MwSt. Empf.Land: @ Empfängerlang EA

MwSt-Satzgruppe: HB/KW

Brutto Preis: 7,00 EUR

Netto Preis: 6,54 EUR

MwSt-Satz: 7,00%

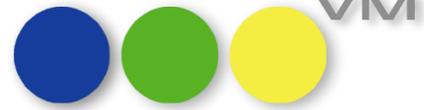
ab	Rabatt	Währung	Nettobetrag	Bruttobetrag
0		EUR	6,54	7,00

Gültigkeit ab: 01.01.2019

Brutto Preis: 7,00

Netto Preis: 6,54

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Auftrag mit Lieferempfänger mit Sitz in Belgien wird angelegt. Der Artikel „Hörbuch“ wird mit dem in Belgien gültigen Mehrwertsteuersatz berechnet:

BETA-Release: Auftrag Einzelvertrieb bearbeiten 3 von 3.698

Vorheriger Nächster Suchen SuchEditor Aufgabe Drucken E-Mail Abbrechen Sichern Neu OK

AUFTRAGS-HAUPTMASKE KORRESPONDENZ RE/ZAHLUNGEN VERTRIEBSDOKUMENTE REKLAMATIONEN

Lieferempfänger @ Pralincin BE
Belgisches Pralincin
Zandstraat 20 rue des sables 20
1000 BRÜSSEL
BELGIEN

Kundenadresse

Auftragsnr. 3751
Status F
Mandant 0
Intern
Art Auftrag
Bearbeitungsstatus Keine Angabe
Sprache Deutsch

RE-EMPFÄNGER/ZAHLER RECHNUNG SENDEN AN
Rechnungsempf. @ Pralincin BE
Belgisches Pralincin
Zandstraat 20 rue des sables 20
1000 BRÜSSEL
BELGIEN

Kundenadresse

Zahlverbindung @

Zahlungsmodus @ 1
PayPalTAN
Währungs-Kz @ EUR
MwSt Vertrieb
MwSt. Empfängerland MwSt von Rechnungsempfänger

Vertreter @
VEB Eledigt

Bestelldatum 11.10.2021
Leistungsdatum 11.10.2021
Bestellzeichen
Bestellgrund
Preisklasse
Archiv-Nummer
Werbekennziffer
Sachbearbeiter
Branche
Versandweg
Umbuchungslager
Buchungsschlüssel

Formularname Std. Ausgabeliste

Pos.	Menge	Artikeln...	Artikelbezeichnung	Preisklasse	Grundpreis Br...	Einzelpreis Br...	Mwst-Art	Rab. %	Sonderrabatt	Objekt	F-Stat.	L-Stat.
1	1	Hörbuch	Hörbuch	Standard	7,00	7,00	Reduz. MwSt	0		0 Bote	Fakturiert	RL

Bestand Lager verfügbarer Bestand Lager
Disp. Bestand Lager verfügbarer Bestand Gesamt
Gesamt Netto 6,54
Gesamt Gewicht
Vorauskasse

BETA-Release: Auftrag Einzelvertrieb bearbeiten 3 von 3.698

Vorheriger Nächster Suchen SuchEditor Aufgabe Drucken E-Mail Abbrechen Sichern Neu OK

AUFTRAGS-HAUPTMASKE KORRESPONDENZ RE/ZAHLUNGEN VERTRIEBSDOKUMENTE REKLAMATIONEN

Bemerkungen
Lieferung nach Belgien

Rechnungen

Art	Mahn	Rech-Nr.	Fakturadatum	Verbucht	Bezeichnung	MWST	Brutto	Bezahl	WKZ	Status	Storn
R		274	11.10.2021		Hörbuch	0,40	7,00	0 EUR	-		

Rechnung zeigen Rechnung drucken [Gehe zu](#) Summen: 0,40 7,00



OBACHT:

Diese Neuerungen und Anpassungen greifen tief in die bisherige Steuerung der Mehrwertsteuerung ein.

Eine sorgfältige Prüfung und das Testen der Daten in Ihrer VM Installation ist daher unerlässlich. Für Unterstützung zur Anpassung in Ihrem System wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen VM-Partner!

1.2 ZVM: Neues technisches Fundament

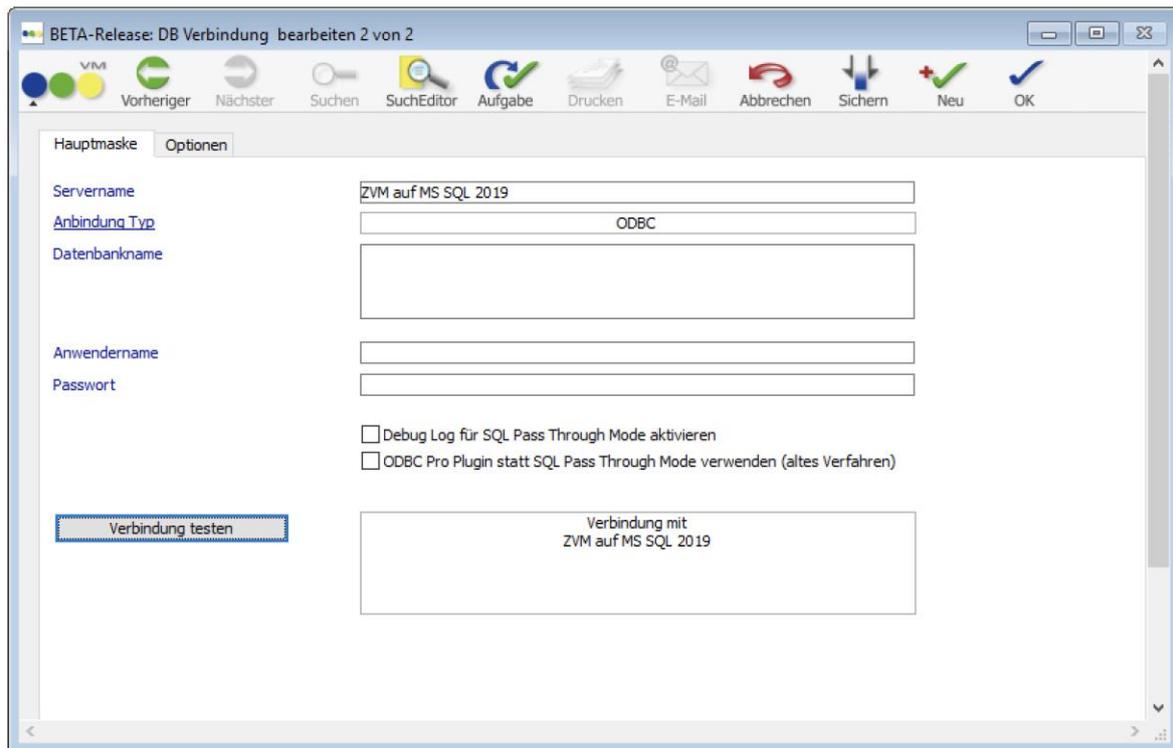
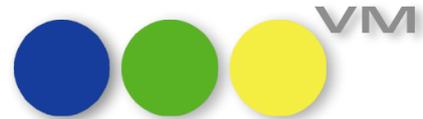
Seit über 20 Jahren bietet VM mit dem Modul ZVM eine robuste und zuverlässige Option zur automatisierten Datenübertragung an externe SQL-Server. Ob für die regelmäßige Überstellung der Analyse-daten an externe BI-Tools oder einen stets aktuellen Datenzufluss in ein externes CRM-System — ZVM ist die tagtägliche bewährte Lösung in Dutzenden VM Installationen.

Technisch handelt es sich um eine ODBC-Schnittstelle, die bisher mit dem Zusatzkostenpflichtigen 4D ODBC Pro Plugin implementiert wurde. Ab 4D v19 steht dieses Plugin, u.a. aufgrund der Herausforderung für die Anpassung an die neuen Apple Silicon Prozessorarchitektur, leider nicht mehr zur Verfügung.

Für ZVM haben wir ab VM 2021.2, der auf 4D v19 aufsetzt, die ODBC Kommunikation auf neue 4D Technologien („SQL Pass Through“) umgestellt. Ab VM 2021.2 ist SQL Pass Through das neue Standard-verfahren, das sowohl für neue wie bestehende ZVM Anbindung aktiv ist.

Wenn Sie ZVM bereits einsetzen, merken Sie von der technischen Umstellung nichts, der ZVM verhält sich nach dem Update exakt wie bisher. Obwohl: Bei unseren Tests war das neue Verfahren ein klitzekleines Quäntchen schneller als das 4D ODBC Pro Plugin.

Sollte wider Erwarten doch noch ein Problem auftreten, stellen wir für eine Übergangsphase das 4D ODBC Pro Plugin der Version v18 R6 bereit, das mit v19 noch eine Weile kompatibel sein wird:



Einfach im Bereich **VM SQL** > Menü **Stamm** > Menüpunkt **Datenbankverbindungen** die ODBC Datenbankverbindung öffnen und die neue Checkbox „**ODBC Pro Plugin statt SQL Pass Through Mode verwenden (altes Verfahren)**“ aktivieren. Das geht übrigens im laufenden Betrieb ohne Client-Neustart. Checkbox aktivieren, Einstellung speichern, fertig.

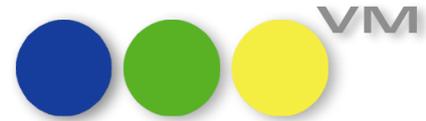
Gut zu wissen: Den Verbindungstest „**Verbindung testen**“ in der Datenbankverbindung führt VM ab VM 2021.2 grundsätzlich über das neue SQL Pass Through Verfahren aus. Sollte tatsächlich jemand für eine kurze Übergangszeit noch auf das 4D ODBC Pro Plugin angewiesen sein, bitte unbedingt in der VM Protokoll-Tabelle nachschauen, ob Fehlermeldungen bei der Übertragung auftreten – der Verbindungstest ist in dieser Konstellation nicht mehr aussagefähig.

Auch neu in den Datenbankverbindungen: Mit der Checkbox „**Debug Log für SQL Pass Through Mode aktivieren**“ wird ein genaues Log der ZVM-Kommunikation ins lokale VM Client Cache Verzeichnis geschrieben. Unter Windows in der Windows Explorer Adressleiste einfach „%localappdata%\VM“ eingeben und in das Verzeichnis mit der letzten Aktualisierung wechseln. Dort findet man im Unterverzeichnis „**Logs**“ die fortgeschriebene Log-Datei „**sqlPassThrough.log**“.

1.3 Email-Rechnungsversand mit BCC-Adresse

In den E-Mail-Einstellungen lässt sich eine BCC-Adresse für Mails als Defaulteinstellung eintragen. Das kann eine Möglichkeit sein, sich sämtliche Mails, die der VM verschickt, nochmals als Kopie an die eigene Adresse schicken zu lassen.

Bei der Druck-Funktion „Email Rechnungsversand“ aus der Tabelle der Rechnungen heraus hat diese Einstellung aber leider bisher nicht gegriffen. Das tut sie nun und verschickt zuverlässig jede Rechnung, die als Mail rausgeht, auch an die hinterlegte BCC-Mail-Adresse.



1.4 Email-Rechnungsversand: Gültigkeiten von Kommunikationsadressen

Die Druck-Funktion „Email Rechnungsversand“ bietet die Möglichkeit, Mails an entsprechende Kommunikationsadressen versenden zu lassen. Dabei werden auch die Gültigkeitszeiträume der Kommunikationsadressen berücksichtigt. Einzig das Tagesdatum wurde vom VM noch ignoriert. War eine Adresse also ab dem Tag des Mailversandes der Rechnungen gültig, dann hat der VM diese Adresse bisher nicht verwendet. Bereits mit VM 2021.1_Build64 wird nun auch das heutige Datum als gültiges Datum erkannt und die richtige Kommunikationsadresse verwendet.

1.5 E-Mail-Konfigurationen von Anwendern ohne Passwortangabe werden nicht mehr unterstützt

Bis zu den VM 2020-Versionen war es möglich, für den Mailversand SMTP-Server einzutragen, die keine Passwordeingabe erfordern. D.h., die VM E-Mail Konfiguration enthält Angaben zum SMTP Server und individuellen Benutzerkonten, das Passwort bleibt allerdings leer.

Ab VM 2020 setzen wir neue technische Basiskomponenten ein, um zeitgemäße und auch zukünftige Sicherheitsanforderungen erfüllen zu können. Die neuen Komponenten unterstützen allerdings keine „Passwort-losen“ Konfigurationen mehr. Die Angabe eines gültigen Passworts für ein SMTP-Mailkonto ist also ab VM 2020 zwingend erforderlich.

Die Fehlermeldung beim Fehlschlagen eines E-Mail-Versandes aufgrund eines fehlenden Passworts wurde optimiert, da die bisherige Fehlermeldung irreführend auf eine falsche Empfängeradresse hinwies.

2 Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

2.1 ●●● VM-A Marketing

2.1.1 Crossmedia-Angebote: Sonderkosten nur noch als Betrag erfassbar

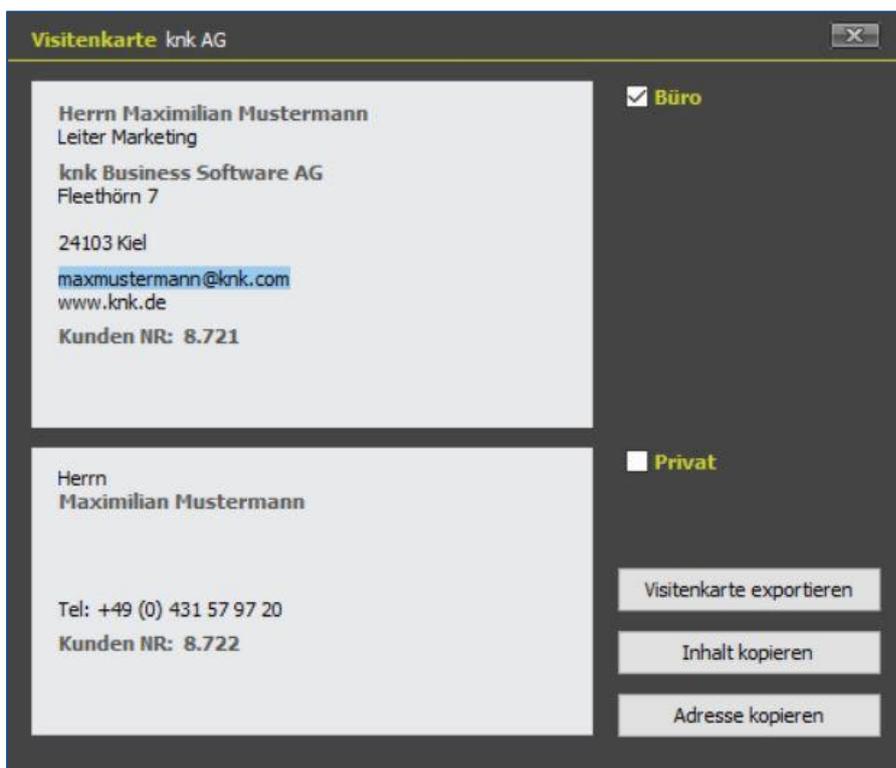
Im Gegensatz zu Zuschlägen werden Sonderkosten fachlich bedingt in der VM-A Dispo immer als Betrag erfasst. Eine prozentuale Angabe ist nicht möglich. Für eine reibungsfreie Übernahme von gewonnenen Crossmedia-Angeboten in Aufträge wurde das Oberflächenverhalten entsprechend angepasst, so dass Sonderkosten nicht mehr als Prozentwerte in Angebotszeilen angegeben werden können.

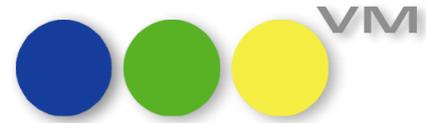
2.1.2 Crossmedia-Angebote: Druckstatus wird bei Excelexport automatisch gesetzt

Wie aus vergleichbaren Tabellen in VM gewohnt, wird nun auch nach Aufruf der Funktion „Drucken“ in einem Crossmedia-Angebot und im Anschluss erfolgreich durchgeführtem Export der Druckstatus an das Angebot automatisch vergeben.

2.1.3 „Adressaufbau zeigen“ – markierte Inhalte kopieren

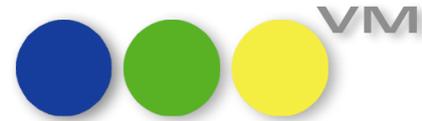
An diversen Stellen im VM kann über die Funktion „Adressaufbau zeigen“ eine Visitenkartensicht eines Geschäftspartners mit seinen Kommunikationsdaten angezeigt werden. Neben den Buttons zum Kopieren bestimmter inhaltlicher Komponenten ist es nun auch möglich, beliebige Inhalte zu markieren und über STRG+C in die Zwischenablage zu kopieren. So muss beispielsweise aus einem Aboauftrag, in dem die Funktion zu involvierten Empfängern zur Verfügung steht, nicht mehr extra in den Personendatensatz gewechselt werden, um gezielt die Emailadresse in die Zwischenablage zu kopieren.





2.1.4 Aufgaben: Option „Separate Aufgabe je Referenz“ an eine Anwendergruppe lieferte eine statt einzelne Aufgaben

Wurden in einer Ausgabeliste mehrere Datensätze markiert, um zu diesen über die Aufgabenfunktion mit der Option „Separate Aufgabe je Referenz“ einzelne Aufgaben pro markierten Datensatz zu erstellen, wurde nur eine Aufgabe mit allen Datensätzen erstellt, wenn als Aufgaben-Empfänger eine Gruppe ausgewählt war. Nun werden auch in diesem Fall einzelne Aufgaben an die Anwendergruppe pro Datensatz erzeugt.



2.2 ●●● VM-A Disposition

2.2.1 Email Rechnungsversand für Ansprechpartner und Abteilungen

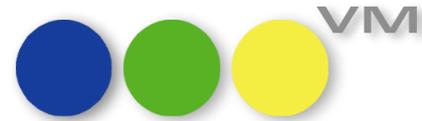
Rechnungen können im VM-A schon seit langer Zeit per Mail verschickt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, an Adressen hinterlegte Mailadressen zu nutzen oder die Kommunikationsadressen. Diese gibt es für Kunden, Agenturen und auch Personen.

Bisher hat der VM beim Mailversand von Rechnungen über die Funktion „Email Rechnungsversand“ nur die Mailadressen aus Kommunikationsadressen von Kunden oder Agenturen ausgelesen. Ab sofort kann der VM auch Mailadressen und Kommunikationsadressen von Ansprechpartnern in Rechnungen nutzen. Und damit ist auch die Möglichkeit geschaffen, Rechnungen an Abteilungen zu verschicken, die nur in Verbindung mit Personen oder statt einer Person angelegt werden können.

Um diese Mailadressen nutzen zu können, muss man lediglich einmalig die neue Checkbox „Ansprechpartner E-Mail-Adresse berücksichtigen“ in der Vorlaufmaske der Druckfunktion „Email Rechnungsversand“ (Rechnungen > Drucken > Email Rechnungsversand) aktivieren.

Je nachdem, welcher Radiobutton oberhalb der neuen Option aktiviert ist, sucht der VM zuerst nach der Kommunikationsadresse des Ansprechpartners oder der Mailadresse in den Kontaktdaten.

Ist die neue Checkbox aktiv, wird in jedem Fall erst nach den Mailinformationen des Ansprechpartners bzw. der Abteilung aus der Rechnung gesucht, erst nachrangig nach denen des Kunden bzw. der Werbeagentur.



2.2.2 Sonderkostenarten: Steuernamen mit Variablen

Verwendet man im VM Steuernamen bei Sonderkostenarten, dann ist das Problem, dass man in den Steuernamen keine Variablen für die Menge und Einzelpreis hinterlegen kann.

Ohne den Steuernamen gibt der VM als Bezeichnung beispielsweise „200 Belege á 3,00 EUR“ aus.

Hat man, beispielsweise wegen der Fremdsprachigkeit, einen Steuernamen für die Sonderkostenart „Belege“ erfasst, hat man keine Möglichkeit, die Anzahl und den Einzelpreis mit ausgeben zu können.

VM druckte bisher also nur „Belege“ in der entsprechenden Sprache.

Nun ist es möglich, für die Steuernamen in der Tabelle „Preisbegriffe“ (VM-A Stamm > Formulare > Preisbegriffe) für die Sonderkostenarten auch Variablen für die Menge und den Einzelpreis zu hinterlegen, so dass auf Bestätigung und Rechnung weiterhin „200 Belege á 3,00 EUR“ steht, natürlich in der ausgewählten Sprache.

Dazu muss der Steuername mit den bereits aus AdSpecials bekannten Variablen angelegt werden:

BETA-Release: Preisbegriff bearbeiten 10 von 331 (VM2021.2_48)

Vorheriger Nächster Suchen SuchEditor Aufgabe Drucken E-Mail Abbrechen Sichern Neu OK

Preislistenreferenz Sonderkostenart

Steuername @ Blister

Name (Langform) $\leq x x \geq \text{Blister} \acute{a} \leq x x \geq \text{EUR}$

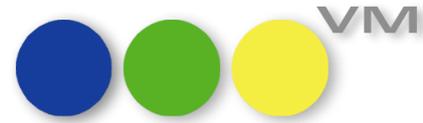
Sprache Deutsch

2.2.3 Neue Schriftvariationen für Dispo-Dokumente

Unter Stammdaten / Formulare finden sich die Vorlagen für die Rechnungstexte, Abschlussrechnungstexte und Bestätigungstexte.

Innerhalb der Eingabemaske für die jeweiligen Texte erfolgt die Auswahl der Schriften über das Feld „Schrifttyp“.

Aus der Schriftauswahlliste heraus lassen sich nun zusätzlich zur Standardschrift auch fette oder unterstrichene Schriften einsetzen – nur kursiv wird aktuell noch nicht unterstützt.



2.2.4 Die Grafische Darstellung der Provisionsanteile in der Provisionsübersicht wurde entfernt

In der Tabelle Buchungen kann man über eine Auswahl von Buchungen eine Provisionsübersicht drucken lassen.

Dazu gab es bisher 3 Optionen:

- Buchungsliste mit den Vertretern und Anteilen.
- Liste der Vertreter mit Provisionsbeträgen.
- Grafische Darstellung der Provisionsanteile.

Die Grafische Darstellung der Provisionsanteile wurde entfernt, da technisch nicht mehr umsetzbar.

2.2.5 Spezialeinstellung #18 „Geprüft Kennzeichen setzen beim Fakturieren erlauben“

Ist die SE #18 „Geprüft Kennzeichen setzen beim Fakturieren erlauben“ einmal aktiviert und wird dann irgendwann wieder deaktiviert, dann wird beim Fakturieren in der Vorlaufmaske die Möglichkeit, Rechnungen zu erzeugen, ohne zuvor die Buchungen zu prüfen, gedimmt. Leider ist dabei in der Vergangenheit der Fehler passiert, dass weiterhin Buchungen fakturiert werden konnten, ohne sie vorher zu prüfen. Dieses Verhalten wurde mit der VM 2021.2 korrigiert, so dass bei deaktivierter SE#18 jede Buchung vor der Rechnungsstellung geprüft werden muss.

2.2.6 Mahnungsdruck mit VESR/QR Code und Gestalteten Logos

Der Mahnungsdruck mit VESR-Zahlschein oder Schweizer QR Code wurde um die Möglichkeit erweitert, auch Gestaltete Logos verwenden zu können.

2.2.7 Gestaltete Logos: VM-Elemente individuell positionieren

Innerhalb der Stammdaten (VM-Anzeigen > Stamm > Formulare > Formulare) ist es möglich, diverse Text- & Briefpapiervorlagen zu erstellen. Bei Vorlagen für gestaltete Logos wurde bisher die individuelle Verschiebung von VM-Elementen nicht unterstützt, so dass diese dann nicht angedruckt wurden.

Dies ist nun (mit Ausnahme von der Überschrift „Probedruck“ oder den Kopienvorlagen für Auftragsbestätigungen) möglich.

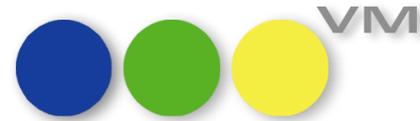
2.2.8 Gestalteten Logos im Vermarkter

Nun können in den Stammdaten für den Vermarkter auch Gestaltete Logos für die Auftragsbestätigungen und Rechnungen genutzt werden.

2.2.9 Datenübernahme von Crossmedia-Angeboten in Crossmedia-Aufträge

Bei Print- & Online-Aufträgen können Informationen aus einem Crossmedia-Angebot mit wenigen Klicks bei den jeweiligen Aufträgen über den Reiter „Funktion“ & „Crossmedia-Angebotsübernahme“ übernommen werden. Die Felder „Bemerkungen“ und „Bemerkungen intern“ des Angebots werden dabei in die Felder „Platzierungsbemerkung intern“ und „DU-Bemerkung“ des Auftrags übertragen.

Neu in VM 2021.2: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Diese Funktionalität ist nun auch bei den Crossmedia-Aufträgen über den Reiter „Funktion“ & „Cross-media-Angebotsübernahme“ gegeben und ermöglicht somit eine schnellere Datenübernahme in die Aufträge.

2.2.10 Crossmedia-Aufträge: Mehrwertsteuerberechnung bei Online-Buchungen

Bei einem Mehrwertsteuerwechsel, wie wir ihn 2020 erlebt haben, ist aufgefallen, dass die Berechnung der Mehrwertsteuer für Online-Buchungen im VM im Zusammenhang mit Crossmedia-Aufträgen nicht korrekt war.

Der VM hat zwar die Rechnungen nach Steuersatz getrennt, aber in den Rechnungsposten u.U. den falschen Mehrwertsteuersatz dargestellt.

Für den nächsten Mehrwertsteuerwechsel ist der VM nun gerüstet, da der VM nun den jeweils korrekten Mehrwertsteuersatz bis in die Posten hinein berechnet und auch darstellt.

2.2.11 Der Stornogrund wird beim Duplizieren von Online-Positionen kopiert

Wurde in einem Auftrag eine Online-Position storniert und mit einem Stornogrund versehen, dann hat der VM beim Duplizieren dieser Position oder des gesamten Auftrages die Disposition zwar wieder frei gegeben, aber den Stornogrund bestehen lassen. Da das unsinnig ist, entfernen wir den Stornogrund beim Duplizieren im neu angelegten Auftrag oder in der neuen Position.

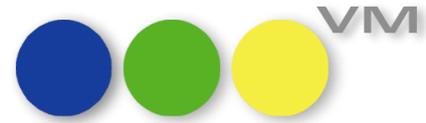
2.2.12 Motiv bearbeiten-Aktion drucken führte zu Sperre der DU-Aktion

Wurde ein Motiv bearbeitet und bei der „Aktion drucken“ der Brief vorab aufgerufen und bearbeitet oder auch nur abgebrochen, dann wurde die DU-Aktion gesperrt und konnte nicht erneut aufgerufen werden.

Jetzt kann das OK-Flag wieder freigeben werden, um die Aktion erneut durchzuführen.

The screenshot shows the VM software interface for 'Motiv erfassen'. The form includes fields for 'Motiv', 'Motiv-NR', 'UR-Motiv', 'Kunde', 'Produkt', 'Format-Art', 'Menge', 'Steuer-Flag', 'Formatname', 'Lieferant', 'Anspruchpartner', 'Andruck Adr 1', 'Andruck Adr 2', 'Rücksendung an', 'Status', 'Coupon', 'Kennziffer', 'Sujet-Nr', and 'Leser-Nr'. A table at the bottom shows a list of actions with columns for 'Datum', 'Aktion', 'Anzahl', 'Materialart', 'Art', 'Formular', 'OK', and 'Bemerkungen'. The 'OK' checkbox in the first row is highlighted with a red circle.

Datum	Aktion	@	Anzahl	Materialart	@	Art	@	Formular	@	OK	Bemerkungen
11.08.21	Anforderung					Ausgang		DU-Anforderung		<input type="checkbox"/>	

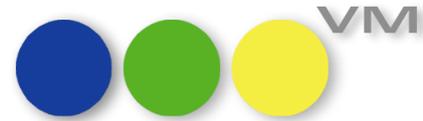


2.2.13 Historien: Änderungen bei Motiven

Ist die Historien-Funktion im VM aktiv und auch für Motive in der Tabelle der Buchungen eingestellt, dann werden nun alle Korrekturen korrekt protokolliert, unabhängig davon ob es sich um ein neues Motiv oder ein bereits bestehendes Motiv handelt, das neu in er Buchung eingesetzt wird.

2.2.14 Historien: Änderungen an Rechnungen

Ist die Historien-Funktion im VM aktiv und auch für die Tabelle der Rechnungen eingestellt, dann werden Änderungen protokolliert, sofern das entsprechende Feld für die Historien freigeschaltet wurde.



2.3 ●●● VM-L

2.3.1 VM-L Rechnungen PDF-Archiv: SR-Mehrwertsteuer-Felder werden nicht bei PDF-Archiv übergeben (SE492)

Im Zuge der Mehrwertsteuer-Umstellung wurde eine Spezialeinstellung programmiert:

- Spezialeinstellung 492: SR-Rech.Text: SR-Mwst-Felder x2 (EU-Land/elektr.DL) in SR-Mwst. Inland uebergeben

Diese bewirkt, dass die Mehrwertsteuer-Inhalte auf die neuen Variablen im SuperReport übergeben, gefüllt und angedruckt werden können.

Hier lag ein Fehlverhalten vor, beim Speichern in das PDF-Archiv und beim Versand per Email wurden die Variablen nicht übergeben und die Zeilen leer angezeigt.

Dies trat nur bei Einzelaufträgen (VM-L) auf.

Eine Korrektur erfolgte, die Variablen werden wieder angezeigt.

2.3.2 VM-L: Zu-Abgangs-Statistik Excel leer

Bei Verwendung der Funktion „Zu-Abgangsstatistik in Excel“ wird eine Datei generiert, die in Excel in einer Statistik dargestellt wird. Hier kam es zu einem Fehlverhalten, die Statistik-Liste wurde ohne Inhalt geöffnet.

Dieses Verhalten wurde korrigiert: Die Statistiken werden wieder in der Excel-Liste dargestellt.

2.3.3 UI: Abgeschnittene Texte in der Erfassungsmaske Vertriebs-Einzelaufträge (macOS)

Im Menüpunkt Aufträge Einzelvertrieb wurden verschiedene Textlabels abgeschnitten dargestellt.

Ab VM 2121.2 sind diese wieder komplett angezeigt.

2.3.4 VM-L Abobriefe: Runtimefehler bei Textbaustein auswählen

Beim Versand von Abobriefen per Email (Massenversand) besteht die Möglichkeit, einen Textbaustein für den Email-Text auswählen. Dies führte zu einem Runtimefehler.

Dies wurde korrigiert, das Auswählen eines Textbausteins ist wieder möglich.



2.4 ●●● Weiteres

2.4.1 SFE-XML: SD Rechnungen nach Kostenträger splitten

Die Checkbox in der Vorlaufmaske zum Fibu-Export bei den Kostenstellen/Kostenträgern, um SD Rechnungen beim Fibu-Export nach Kostenträger splitten zu lassen, war seit der VM2021.0 ohne Funktion. Wir haben sie wieder gangbar gemacht und nun funktioniert der Splitt ab den VM-Versionen 2021.0_135 und 2021.1_77 wieder.

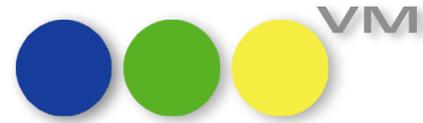
The screenshot shows the 'Standard-FiBu-Export' dialog box. The 'SD-Re nach KTR splitten' checkbox is highlighted with a red rectangle. The dialog box contains the following table:

	Kostenstelle	Kostenträger	SAP CO-Auftragsnummer
Exportieren in FiBu-Feld: - Ohne Angabe -	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> SAP Innenauftrags- Steuerung aktivieren
Exportieren in FiBu-Feld: - Ohne Angabe -	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
nicht exportieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quellen-Angabe	<input checked="" type="checkbox"/> aus Objekt <input checked="" type="checkbox"/> bei Kombi aus KB <input checked="" type="checkbox"/> aus Ressorts <input type="checkbox"/> aus Standard <input type="checkbox"/> aus VV- Zuordnungen	<input checked="" type="checkbox"/> aus [Termine] "Kostenträger" (wenn Ausgabe verfügbar) <input type="checkbox"/> aus [Objekt] "Objekt-Ausgabe" (wenn Ausgabe nicht verfügbar) <input type="checkbox"/> aus Standard	Für Innenaufträge wird das Fibu-Feld AUFNR mit der entsprechenden Innenauftrags-Nummer aus dem Objekt gefüllt
Wenn Daten aus Quellen-Angabe nicht verfügbar	<input checked="" type="checkbox"/> aus Standard	<input checked="" type="checkbox"/> aus Standard	<input checked="" type="checkbox"/> SD-Re nach KTR splitten
Standard	<input type="text" value="3000820"/>	<input type="text" value="3000820"/>	
Sonderfall: Gegengeschäft	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

2.4.2 Adresspoolkonvertierung nur mit einzelnen Datensätzen möglich

Innerhalb des Adress-Pools (VM-Anzeigen > Anzeigen > Abschlüsse > Adress-Pool) – auch als MX-Adressen bekannt – können mehrere Einträge gleichzeitig markiert werden, um die Funktion „Adresspooleintrag konvertieren“ zu nutzen. Aktuell ist es jedoch nicht möglich, diese Funktionen bei einer Mehrfachselektion anzuwenden. Grundsätzlich können z.B. einzelne Adressen über die Funktion „Adresspooleintrag konvertieren“ in die Stamm-Adressen (Kunden / Agenturen / Firmen oder Personen) übernommen werden.

Eine Konvertierung bei einer Mehrfachauswahl ist hingegen nicht durchführbar. Der Anwender erhält nun folgenden Warnhinweis: „Sie haben mehrere Datensätze ausgewählt. Derzeit kann mit dieser Funktion nur ein einziger Datensatz konvertiert werden. Wählen Sie den Datensatz aus, den Sie konvertieren möchten.“



2.4.3 SEPA Serienbrief erzeugte Runtime-Fehler

Wenn man aus einer Zahlverbindung oder aus mehreren Zahlverbindungen heraus den Serienbrief SEPA schreiben will, rief der VM eine Fehlermeldung auf.

Bei einem Klick auf Weiter, wurden die Briefe dann trotzdem erzeugt. Aber um Irritationen zu vermeiden, haben wir die Fehlermeldung eliminiert.

Nun können SEPA Serienbriefe wieder ohne Fehlermeldung erzeugt und verschickt werden.

2.4.4 E-Mail-Versandliste – Fehler der doppelten Ausgabe von Werten wurde korrigiert

Im VM-A (Dispo / Rechnungen) und VM-L (Disposition / Vertriebsrechnungen) können über den Reiter „Drucken“ & „Email-Rechnungsversand“ ein oder mehrere Rechnungen per Email versandt werden. Hierbei kann man bei den Versandeinstellungen auswählen, dass von den Rechnungen jeweils eine PDF oder eine Versandliste (Textdatei) mit der Auflistung aller gewählten Rechnungen erzeugt wird. Innerhalb der Versandliste wurden die erstellten Rechnungen fälschlicherweise doppelt gelistet. Dieser Fehler ist nun behoben – jede Rechnung wird nur ein einziges Mal aufgeführt.

2.4.5 Rechnungen mit QR Code: Validierung lehnt Zeichensatz ab

In der Validierung von QR Code Rechnungen wurde teilweise von den Schweizer Banken ein unbekannter Zeichensatz bemängelt. Der Zeichensatz wurde von uns nun auf UTF-8 umgestellt, so dass auch Sonderzeichen und Umlaute erkannt werden.

2.4.6 4D Write Pro: Schriftgrößen-Dropdown repariert

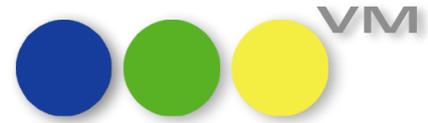
Hatte man einen Text in einem 4D Write Pro-Bereich markiert, der unterschiedliche Schriftgrößen beinhaltete und in der 4D Write Pro Symbolleiste auf das Dropdown zur Schriftgrößen-Anpassung geklickt, flackerte die Selektion und wurde die Auswahl eines Eintrages den meisten Fällen ignoriert. Nun kann das Steuerelement ohne Probleme für eine Schriftgrößenänderung verwendet werden.

2.4.7 Update: Konfiguration Löschatensätze gehen verloren

Beim Update einer Version VM 2017 oder niedriger auf VM 2020.1 oder höher wurden die Einstellungen der Löschatensätze beim Update vollständig gelöscht. Zusätzlich wurde die Anzeige der bestehenden Löschatensätze unterdrückt. Dieser Fehler tritt ab VM 2021.1.64 und VM 2021.2.22 nicht mehr auf.

2.4.8 Anzeigename Client/Server ab Werk wieder versionsspezifisch

Damit ein VM Client zuverlässig den zuletzt verwendeten Server automatisch auswählt, ist eine versionsspezifischer Anzeigename am Server erforderlich. Siehe VM Server > Struktureinstellungen > Client-Server. Ab VM 2021.1.68 und VM 2021.2.27 konfigurieren wir diesen Namen wieder richtig ab Werk vor.



2.4.9 Hohe CPU-Last in Eingabemasken

In bisherigen VM Versionen bis einschließlich VM 2021.1 konnte es vorkommen, dass bei der Anzeige einer Eingabemaske die CPU-Last durch VM Client oder VM Einzelplatz auch bei Inaktivität stark anstieg. Ab VM 2021.2 tritt dieser Effekt nicht mehr auf.